

Sammlung Theaterzettel

Der lustige Rath

Hell, Theodor

1836-11-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. November, 1836.

(Z u m e r s t e n M a l e.)

Der lustige Rath.

Lustspiel in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen, von
Theodor Hell.

Der Herzog von Ferrara	Herr Virscher
Marchese Castello	Herr Bauer
Marini, dessen Geheimschreiber	Herr Ritter
Magister Hugo Bambetto, Schullehrer	Herr Schramm
Paola, seine Nichte	Mlle. Löwe
Barbara, seine Haushälterin	Frau v. Busch
Diatolino, lustiger Rath von Bergamo	Herr Freund
Puccinelli, lustiger Rath von Asti	Herr Stein
Staatsräthe	Herr Richter
	Herr Janson d. ä.
	Herr Reutter
Offizier	Herr Janson d. j.
Bedienter	Herr Kehr
Postillon	Herr Luz
Hofleute. Dienerschaft. Landleute. Wachen.	

Die Handlung geschieht im Herzogthum Ferrara, im Mittelalter.

H i e r a u f:

Die Seelenwanderung.

Lustspiel in 1 Acte, von Kokebue.

Murrkopf, Verwalter	Herr Stein
Pfifferling, Schauspieldirector	Herr Bauer
erscheint als Postillon.	
— — Perückenmacher.	
— — Rüster.	
— — Advokat.	
— — Jude.	
— — Frauenzimmer.	
— — Trauerbote.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Sonntag, den 27. November: „Die Zauberflöte.“ Große
Oper von Mozart.